

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
im Ortsbeirat Mainz-Altstadt

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 29. Januar 2014
– Raumfrage für weitere Kitas in der Altstadt –

In einem Brief an das Stadtplanungsamt vom 29. November 2012, in dem er Forderungen des Dezernats IV für den städtebaulichen Vertrag mit ECE genannt hatte, führte Sozialdezernent Merkator aus: "im Rahmen des städtebaulichen Vertrages soll die Stadt sich die Option offen halten, in den geplanten Komplex des Einkaufszentrums eine fünfgruppige Kindertagesstätte für die Altstadt zu integrieren. Dabei ist es für uns denkbar, das notwendige Außengelände auf dem Dach des Einkaufszentrums zu realisieren; hierzu gibt es in anderen Kommunen schon entsprechende Beispiele. Für die Räumlichkeiten der Kindertagesstätte werden ca. 720 qm und zusätzlich für die Außenfläche ca. 750 qm benötigt."

Der neue Besitzer des Caritas-Hauses hatte sich bereit erklärt, soziale Einrichtungen wie eine Kita im sanierten Gebäude zu schaffen. Herr Merkator hatte die Option einer Kita für das Caritas-Haus mit der Begründung, es gebe keinen Bedarf, abgelehnt.

In der Antwort vom 4. September 2013 auf unsere Anfrage 1238/2013 (OBR-Sitzung vom 2. Oktober 2013) wurde durch die Verwaltung festgestellt: „In der Altstadt fehlen zzt. noch Kita-Plätze für unterdreijährige Kinder. Durch die für 2014 geplante Eröffnung der im Bau befindlichen Kindertagesstätte „Hopfengarten“ und die sich daran anschließende mit einer notwendigen Sanierung einhergehenden Öffnung der städtischen Kindertagesstätte „Haus der Jugend“ für Unterdreijährige, werden für die Zukunft ausreichende Kapazitäten zur Kinderbetreuung in der Altstadt geschaffen.“

Vergleicht man diese widersprüchlichen Aussagen miteinander, ergeben sich folgende Fragen an die Verwaltung:

- 1) Wie hoch schätzt die Verwaltung die benötigte Zahl an Kita-Plätzen in der Altstadt für die nächsten Jahre? Im Hinblick auf die demographische Entwicklung ist schon bekannt, dass die Zahl der Kinder in der Alt- und Neustadt steigen werden.
- 2) Warum werden konstruktive Vorschläge von Bauherren (Caritas-Haus) nicht angenommen?
- 3) Welche der o.g. widersprüchlichen Aussagen trifft zu?

Für die Fraktion

Sanem Okurdil